

IN KÜRZE



Stadtführungen am Osterwochenende

EISLEBEN/MZ. Das gesamte Osterwochenende bietet die Tourist-Information Eisleben öffentliche Stadtführungen durch die Lutherstadt an. Los geht es am Karfreitag, 29. März, mit einer Nachtwächterführung (Foto) ab 18 Uhr. Karsamstag und Ostersonntag, 30./31. März, können Interessierte jeweils ab 14 Uhr bei öffentlichen Rundgängen einiges über Eisleben erfahren. Treffpunkt ist jeweils die Tourist-Information Eisleben, Markt 22. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt zwei Personen, die Führungen kosten zehn Euro pro Person, heißt es in einer Mitteilung.

FOTO: KLAUS WINTERFELD

POLIZEI-REPORT

Hund beißt Senior in den Arm

SANGERHAUSEN/MZ. Ein 66-jähriger ist in Sangerhausen von einem Hund in den Arm gebissen worden. Das Tier wurde von seinem 38-jährigen Besitzer an der Leine geführt, als ihm der Geschädigte in der Kleingartenanlage in der Erfurter Straße entgegenkam. Wie die Polizei weiter berichtet, lehnte der Angegriffene eine medizinische Behandlung ab.

Sachschaden in Höhe von etwa 1.700 Euro. Eine Insassin wurde leicht verletzt, heißt es weiter aus dem Revier.

Gefahrgut-Lkw kippt um

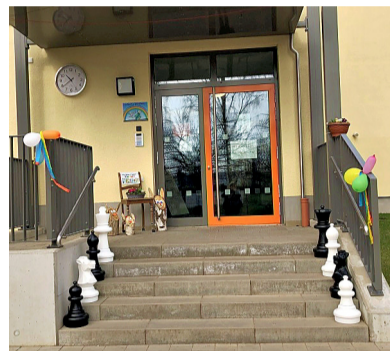
OBERRÖBLINGEN/MZ. Auf der Landesstraße zwischen Nieder- und Oberröblingen ist am Montagvormittag ein Lkw mit Gefahrgut von der Fahrbahn abgekommen und in den Straßengraben gekippt. Der Fahrer wurde im Fahrzeug eingeklemmt, er konnte laut Polizei aber verletzt gerettet werden. Aufgrund der Bergungsarbeiten musste die Straße voll gesperrt werden. Zur Unfallursache ermittelt die Polizei.

Kleintransporter rollt gegen Zaun

SANGERHAUSEN/MZ. Nachlässigkeit hat am Dienstagmittag in Sangerhausen für einen Unfall gesorgt. Der Fahrer eines Kleintransporters hatte sein Fahrzeug, welches er in der Straße Schloßberge abgestellt hatte, nicht richtig gesichert. Die Folge: Der Transporter rollte aufgrund des Straßengefälles bergab und kollidierte mit einem Zaun. Verletzt wurde niemand, es entstand aber Sachschaden, so die Polizei.

Kollision an Kreisverkehr

SANGERHAUSEN/MZ. In der Mühlgasse in Sangerhausen hat sich am Montagmittag an einem Kreisverkehr ein Unfall ereignet. Daran waren laut Polizei zwei Pkw beteiligt. Es entstand



In der Evangelischen Grundschule stehen alle Uhren auf Schach

Die Evangelische Grundschule in Hettstedt war am Mittwoch Gastgeberin des bislang größten Schulschachturniers der Evangelischen Schulstiftung in Mitteldeutschland St. Johannes. Mehr als 80 Grundschüler aus acht evangelischen Grundschulen aus Sachsen-Anhalt und Thüringen nahmen daran teil. In der Hettstedter Grundschule erlernen die Mädchen und Jungen bereits in der ersten Klasse das Schach-Einmaleins bei Dirk Michael vom Hettstedter Schachverein, der jetzt als Turnierleiter fungierte.

FOTOS: BEATE THOMASHAUSEN

Raschelnde Lektüre

Die vier achten Klassen des Humboldt-Gymnasiums Hettstedt beteiligten sich für vier Wochen am neuen medienpädagogischen Projekt der Mitteldeutschen Zeitung.

VON BEATE THOMASHAUSEN

HETTSTEDT/MZ. Das typische Rascheln einer Zeitung beim Aufblättern hört man nicht mehr so häufig. Schade, wie die Deutschlehrerinnen Gabriele Schmidt und Manuela Fiedler finden. Tablet und Smartphone sind an den meisten Frühstückstischen die Medien, mit denen morgens fix die neusten Nachrichten aus aller Welt und auch aus der Region abgerufen werden. Aber das sei eben nicht dasselbe wie das Lesen in einer Zeitung. Deshalb wollen die Pädagoginnen ihren Schülern das Medium Tageszeitung nahe bringen, indem sie sich für das medienpädagogische Projekt „Medienklasse 24“ anmeldeten.

„Als wir uns mit unseren Klassen für das neue Medienprojekt beworben haben, war es uns wichtig, dass wir die gedruckte Tageszeitung lesen und nicht das Tablet nutzen“, sagte Gabriele Schmidt. Ihre Kollegin Manuela Fiedler pflichtete ihr bei, dass gerade der Umgang mit dem scheinbar alltäglich Medium Tageszeitung etwas besonderes für die Schüler war. „Das war vor ein paar Jahren noch anders“, erinnerte sich Schmidt, die sich schon seit mehr als zehn Jahren mit Schulklassen an den jeweiligen Medienprojekten der Mitteldeutschen Zeitung beteiligt.

Doch in diesem Jahr fiel es den beiden Deutschlehrerinnen ganz besonders auf, dass es für ihre Schüler neu war, die Tageszeitung förmlich mit allen Sinnen zu erfahren. „Man kann die gedruckte Zeitung anfassen, man hört sie rascheln, das frischbedruckte Papier hat einen ganz eigenen Geruch und nicht zuletzt kann es passieren, dass man nach dem Lesen schwarze Finger von der Druckerwärme hat“, beschreibt Manuela Fiedler die Erfahrungen, die ihre Schüler sammelten, als sie vier Wochen lang die Mitteldeutsche Zeitung ans Humboldt-Gymnasium geliefert bekamen und für sich entdecken konnten. Außerdem nutzten sie ihr Medienprojekt



Zwei von vier achten Klassen, die sich in diesem Schuljahr am gemeinsamen Projekt von MZ und Volksstimme „Medienklasse 24“ beteiligten, hatten jetzt auch Gelegenheit, ihre Fragen an einen MZ-Reporter zu stellen.

FOTO: BEATE THOMASHAUSEN



UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON UNSER PARTNER

 SACHSEN-ANHALT
 Ministerium für Bildung

„Manchmal kaufe ich mir beim Bäcker eine bunte Illustrierte.“

Ella
 Gymnasiastin

auch dafür, sich im Unterricht am praktischen Beispiel über verschiedene Darstellungsformen zu informieren. Und sie nutzten die

Gelegenheit, einen Reporter zu sich in die Schule einzuladen, um etwas über den Beruf und Arbeitsalltag eines Journalisten zu erfahren. Mit einer Menge Fragen warteten die Jugendlichen auf. Klar, sie hatten beim Lesen viel Neues über ihre Region erfahren und auch darüber, wie eine Tageszeitung aufgebaut ist. Aber wie finden Journalisten eigentlich ihre Themen oder was passiert, wenn nichts passiert und man trotzdem eine Tageszeitung füllen muss? Und wer schreibt eigentlich die Leserbriefe?

Für Laurent aus der 8/4 sind Leserbriefe und Meinungsbeiträge hin und wieder eine Einladung, sich zu einem Thema zu belesen. Er begeistert sich für regionale und überregionale Wirtschaftsnachrichten und fand hier in den vier Wochen des Projekts einigen Lesestoff in der MZ, der ihn interessierte. Sehr viele seiner Klassenkameraden versuchten sich an täglichen Rätseln oder scheiterten leider immer wieder am Sudoku. Ella aus der 8/4 interessierte sich vor allem für überregionale Themen aus Wirtschaft oder Politik. „Die Lokal-

nachrichten interessieren mich nicht so.“ Und tatsächlich hat sich mancher auch schon am Kiosk eine eigene, gedruckte Zeitung gekauft. „Manchmal kaufe ich mir beim Bäcker eine bunte Illustrierte mit Klatsch und Tratsch“, sagte eine der Achtklässlerinnen, die schon von klein auf die Kinderzeitung „Galaxo“ aus der MZ sammelt und sogar in einem Ordner aufbewahrt – zum Nachschlagen und falls sie mal ein Foto für ein Schulprojekt brauche.

„Medienklasse 24“ heißt die Weiterentwicklung des medienpädagogischen Projektes „Klasse 2.0“, dass es bis zum vergangenen Schuljahr noch gab. Die Mitteldeutsche Zeitung und die Magdeburger Volksstimme bieten das neue Projekt gemeinsam an. Es richtet sich an Schüler der Klassenstufen sieben bis neun aller Schulformen. Neu ist, dass mit „Medienklasse 24“ auch Grundschüler der Klassen drei und vier angesprochen wurden.

Informationen rund ums Projekt: medienklasse-mitteldeutschland.de

Mitteldeutsche Zeitung

ÜBERPARTEILICH • UNABHÄNGIG

REGIODESK SANGERHAUSEN, EISLEBEN UND HETTSTEDT

MANSFELDER ZEITUNG

Plan 7, 06295 Lutherstadt Eisleben, Telefon: 03475/61 46 10,

E-Mail: redaktion.eisleben@mz.de, Facebook: [mzeislebenhettstedt](https://www.facebook.com/mzeislebenhettstedt), X (vormals Twitter): [mz_eisleben](https://twitter.com/mz_eisleben)

LEITERIN REGIODESK

Beate Lindner (bl)
 03464/54 40 61 56
beate.lindner@mz.de

REGIODESK

Frieder Fahrert (fr)
 03464/54 40 61 66
frieder.fahrert@mz.de
 Severin Bühl (sbu)
 03475/61 46 32
severin.buhl@mz.de
 Tanja Lauch (tl)
 03464/54 40 61 67

LOKALSPORT

Ralf Kandel (rak)
 03464/54 40 61 65
ralf.kandel@mz.de

REDAKTIONSSISTENZ

Silvia Geissler
 03464/54 40 61 69
silvia.geissler@mz.de

TEAMLEITERIN REPORTER

Beate Thomashausen (bth)

03475/61 46 14
beate.thomashausen@mz.de

REPORTER LOKALES

Tina Edler (ted)
 03475/61 46 31
tina.edler@mz.de

Daniela Kainz (dka)
 03475/61 46 35
daniela.kainz@mz.de

Jürgen Lukaschek (jul)
 Multimedia
 03475/61 46 39
jueergen.lukaschek@mz.de

Jörg Müller (jm)
 03475/61 46 36
joerg.mueller@mz.de

SERVICE

Ab: 0345/5652233
 Anzeigenannahme:
 0345/565 22 11

Abonnementpreis pro
 Monat: 41,65 Euro inklusi-
 ve Zustellgebühren bei
 Botenzustellung und
 Mehrwertsteuer: 48,10 Euro bei
 Lieferung durch die DP AG.